



# Sammlung Theaterzettel

## Kaiser Otto der Dritte

### Hindersin, Friedrich von

**1886-02-01**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

No 174

ater.  
ment.  
nten.

n

MANNHEIM.  
Großherzoglich Badisches Hof- u. Nationaltheater.

Montag,  
den 1. Februar 1886.



72. Vorstellung.  
Abonnement A.

Zum ersten Male wiederholt:

# Kaiser Otto der Dritte.

Tragödie in 5 Aufzügen von Friedrich von Hinderlin.

Otto der Dritte, römischer Kaiser und König von Deutschland	Herr Stury.
Heribert, Erzbischof von Köln, sein Kanzler	Herr Pitt.
Markgraf Eckard von Rheien, Marschall	Herr Jacobi.
Grescentius, Patricius von Rom	Herr Reumann.
Stephanion, seine Gemahlin	Herr v. Rothenberg.
Paulus, ein Benediktinermonch	Herr Höcher.
Bulf, Diener des Kaisers	Herr Bauer.
Teresa, Dienerin Stephanions	Frau Jacobi.
Der Hauptmann der Leibwache des Kaisers	Herr Eichrodt.
Erster Soldat von der Leibwache des Kaisers.	Herr Moier.
Zweiter Soldat von der Leibwache des Kaisers.	Herr Stein.
Ein Benediktinermonch	Herr Strubel.

Ritter. Die Hauptleute des Herzes. Die Leibwache des Kaisers. Edelknecht. Mönche. Chorknaben. Gefolge des Grescentius.  
Ort: Rom und Umgegend. Zeit: 1001 nach Christus.

Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Unpäßlich: Fräul. Berger.

Mittel-Preise, und zwar Sperrsitze M. 3. u. f. w.

Für Anwärter nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr K. Löwenthal, wehlische Hauptstraße Nr. 96.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Jug. Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50.	*Jug. XXVII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen	10 Uhr 16.
Jug. Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28.	*Jug. 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 20.
Jug. Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12.	Jug. 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15.

\*) Bei länger als bis 9 Uhr 50 Minuten dauernden Vorstellungen, werden diezüge Nr. 46, XXVII und 47 erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgelassen; die späteste Abgangszeit ist jedoch für Jug. 46 auf 10 Uhr 45, für Jug. XXVII auf 10 Uhr 36 und für Jug. 47 auf 10 Uhr 40 festgesetzt.

### Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei B 1. 1. Billete, welche sichere Beförderung garantieren, werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Die K. K. Hofopern- und Kammerjängerin, Frau Friedrich-Materna von Wien wird am Mittwoch, den 3. Februar in der „Afrikanerin“ (A), auf hiesiger Bühne gastiren.

Die Vorstellung findet bei aufgehobenem Abonnement statt und es werden Vormerkungen auf feste Plätze zu derselben auf dem Hoftheaterbureau entgegen genommen. Verkauf der Plätze an die Abonnenten Dienstag 2. Februar 1886 von 9—12 Uhr Vormittags.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei

t. Preisereimen  
hundert.

6 Uhr.

Fig. per Platz.

Fig. per Platz.

3 von 9—12  
stung abholen  
achen, da von  
). Allenfalls  
Uhr desselben  
nd diejenigen

r. K. Löwenthal

t.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Jug. Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50.	*Jug. XXVII v. Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen	10 Uhr 10
Jug. Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau	11 Uhr 28.	*Jug. 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 20.
Jug. Nr. 46 v. Mannheim nach Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12.	Jug. 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15.

\*) Bei länger als bis 9 Uhr 50 Minuten dauernden Vorstellungen, werden diezüge Nr. XXVII und 47 erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgelassen; die späteste Abgangszeit ist jedoch für Jug. 46 auf 10 Uhr 45, für Jug. XXVII auf 10 Uhr 36 und für Jug. 47 auf 10 Uhr 40 festgesetzt.

### Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die in Bahnhöfe Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei B 1. 1. Billete, welche sich Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Freitag, 5. Februar 1886. 73. Vorstellung (Abonnement B.)

## „Gafemann's Töchter“ Original-Volksstück in 4 Acten von A. P. Arronge.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.